

Heinrich Kerler, Verlags-Conto, Ulm a. D.

Soeben ist in meinem Verlage neu erschienen:

# Tolstois religiöse Botschaft,

dargestellt und beurteilt in vier Vorträgen von Dr. Friedrich Rittelmeyer, Pfarrer in Nüraberg.

148 Seiten. 2 M ord., 1 M 50  $\delta$  netto.

Diese seine neueste Arbeit des Verfassers von „Nietzsche und die Religion“ wird mit Freude ergriffen werden. Verweisen Sie, bitte, jeden für Tolstoi und das ist gleichbedeutend mit jeden für religiöse Fragen Interessierten auf die Schrift. In ihrer eingehend ausführlichen, objektiven und zugleich kritischen Darstellung ist diese Besprechung von „Tolstois religiöser Botschaft“ völlig neu und hat gleiches nicht zur Seite. Sie begegnet einem dringenden Bedürfnis und wird von vielen längst erwartet worden sein. Die Besprechung Tolstois gibt Veranlassung, viele interessante Probleme der Zeit zu erörtern und durch die Auseinandersetzung mit Tolstois Ansicht zu fördern.

Einen wirkungsvollen Prospekt liefere ich in beliebiger Anzahl gratis.

Verlag der Theising'schen Buchhandlung in Münster i. W.

Bei uns ist soeben in **erster, verbesserter Auflage** erschienen:

## Geschichtstabellen

in übersichtlicher Anordnung für die mittleren und oberen Klassen höherer Schulen

von

Prof. Dr. Heinr. Konr. Stein.

Gr. 8<sup>o</sup>. 107 Seiten.

Preis brosch. 1 M ord., 75  $\delta$  no.; geb. 1 M 30  $\delta$  ord., 95  $\delta$  no. u. 13/12.

Wir bitten, durch Ansichtsversendung an Fachlehrer und Direktoren für weitere Einführung dieses Werkes Sorge tragen zu wollen. Auch werden Sie durch Ausstellen im Schaufenster während des Studienjahres manches Exemplar verkaufen. Wir liefern nur auf Verlangen.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Carl Ernst Poeschel Verlag · Leipzig

## Gedächtnisrede zur Feier der hundertjährigen Wiederkehr von Schillers Todestag am 9. Mai 1905 gesprochen von Albert Köster

Diese Rede, die der weithin geschätzte Leipziger Literaturhistoriker bei der akademischen Schillerfeier der Universität Leipzig und, im wesentlichen unverändert, am Tage vorher bei der Feier des Freien Deutschen Hochstifts in Frankfurt a. M. gesprochen hat, gehört wohl zum allerbesten, was in diesen Tagen zum Gedächtnis des Dichters gesagt worden ist. Sie beschränkt sich nicht auf eine Apologie, sondern würdigt kritisch, darum aber nicht zerfetzend, was Schiller uns bedeutet hat, was er, richtig verstanden, seinem Volke in Zukunft noch sein wird. Die Rede ist zugleich ein Kunstwerk in der Form. In gedruckter Gestalt wird sie vielen willkommen sein; sie wird namentlich denen, die in Frankfurt und Leipzig die tiefe Wirkung des gesprochenen Wortes empfanden, die Erinnerung an eine unvergeßliche Stunde erneuen.

Großoktav. In vornehmem Umschlag M —.80 ord., M —.60 no., M —.55 bar. Partie 11/10.

Verlagsbuchhandlung R. Oldenbourg

in München u. Berlin W. 10.

Soeben erschien:

## Schillers Bedeutung für das Maschinen-Zeitalter.

Festrede

bei der Schillerfeier der Technischen Hochschule zu Berlin

gehalten in der Aula am 8. Mai 1905

von

O. Kammerer.

Gr. 8<sup>o</sup>. Preis 50  $\delta$  ord., 35  $\delta$  no.

In Kommission liefern wir nur in einfacher Anzahl.